

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

10. OKTOBER 2018
WOCHESI/AUFLAGE 4133.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Bürgerstiftung wird zum Vermieter Seite 3
Maggianer zeigen Flagge gegen Sparkurs Seite 13
Richifest am Hospiz in Singen gefeiert Seite 16
Viel Lob für die Premiere von »Die Reis'« Seite 21
FC Singen erhält Dämpfer gegen Bad Dürrenheim Seite 24

ZUR SACHE:



Viel Lärm

In Singen brummt es gewaltig. Selbst der Abriss des Holzbaus nimmt immer deutlichere Formen an. Doch auch die Lärmbelästigungen beim Großbauprojekt sind außergewöhnlich. Mit klaren Worten beschrieb Oberbürgermeister Bernd Häusler beim 3. Überlinger Bürgerdialog am Tag der Deutschen Einheit die Belastung der Anwohner rund um die Bahnhofstraße im Zuge der Bauarbeiten zum Einkaufs- und Dienstleistungszentrum. Das Einziehen der riesigen Spundwände auf dem ehemaligen Zollareal sei für die Anwohner aufgrund des Lärms nicht einfach gewesen, so der Rathauschef. Zudem würden in drei bis vier Meter Tiefe Anker in das Erdreich gebohrt werden, die nicht nur das Geschirr in der Wohnstube zum vibrieren bringen. »Wo gehobelt wird, da fallen Späne« – doch die größte Lärmbelästigung im Zuge des Großbauprojekts dürften die Anwohner rund um den Bahnhof hoffentlich damit überstanden haben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

14 gute Gründe für einen »Kunstspaziergang« in der City

Spannende Live-Aktionen von 14 Künstlern in 14 City-Geschäften am Samstag, 13. Oktober

Wann hat ein Künstler in Singen schon einmal in einem Geschäft live gemalt, gezeichnet oder sein Kunstwerk im Schaufenster installiert? Am Samstag, 13. Oktober, werden zum Start von »KNSTHNDLSNGN2018« (Kunst-Handel-Singen-2018) gleich 14 Künstler parallel in 14 City-Geschäften von 11 bis 16 Uhr bei der Arbeit zu bestaunen sein. Beim Live-Aktionstag kann jeder den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und dabei zusehen, wie ein Kunstwerk entsteht. Es gibt also am Samstag 14 gute Gründe, durch Singens Innenstadt zu flanieren und in den teilnehmenden Geschäften der Schefel-, Hegau-, Ekkehard- und natürlich der August-Ruf-Straße zu verweilen, sodass die Innenstadt der Hegaumetropole zu einem Treffpunkt wird, wie sich dies Thomas Kornmayer vom Modehaus Heikorn wünscht. Auf ein vielfältiges Seherlebnis dürfen sich Shopping- und Kunstfreunde bei »KNSTHNDLSNGN2018« mit 14 ganz unterschiedlichen Kunstprojekten freuen. Bei Individuell Optic entsteht eine geometrische Figur von Bildhauer Harald Björnsgard. Gabriel Zlatanovic malt im Modehaus Heikorn. Was verbirgt sich hinter der »Fenster-Skulptur« von



Die Künstler, die »KNSTHNDLSNGN2018« zum Erlebnis machen. Oberste Reihe (v.l.): Albertrichard Pfrieger, Annika Horn, Antonio Zecca, Franziska MaBat, Gabriel Zlatanovic. Mittlere Reihe: Harald Björnsgard, Martin Lechner, Tom Leonhardt, Peter Romminger. Unten: Jerome Standfest, Robert Rit-sw-Bild: KNSTHNDL

Franziska MaBat bei Buch Greuter? Der in der Region bestens bekannte Tom Leonhardt wird in seinem »Mini-Atelier« bei der Apotheke Sauter sogar über den ganzen Zeitraum von »KNSTHNDL« bis Martini zeichnen. Musik wird großgeschrieben beim Musikhaus Assfalg. Kreativ bearbeitete Modeplakate von Stefanie Scheurell

gibt es zum Jubiläum von Mode Zinser. Wie wirkt das Gucklochfenster bei Brillen Hänssler? Ein Highlight sind sicherlich auch die »70 Passanten« an der Sparkasse, die der Kurator des Projekts Antonio Zecca am Samstag in der Schalterhalle malen wird und die bis zum Martinisonntag an der Sparkasse hängen werden. Beim

Kunstspaziergang durch die Singener Innenstadt warten am Samstag noch viel mehr Überraschungen in den Geschäften. Herzlich eingeladen sind alle auch zu den 14 gleichzeitig stattfindenden Vernissagen in den 14 City-Geschäften am Donnerstag, 18. Oktober. Von 19 bis 21 Uhr wird die Innenstadt dann erneut zum Treff-

punkt für Shopping- und Kunstfreunde. Ein Gespräch mit den Künstlern in geselliger Atmosphäre ist selbstverständlich. Bei Elise Buchegger singen gar die »Dramatischen Vier«. Ab der Vernissage beginnt auch der Publikumspreis, bei dem jeder seinen speziellen Favoriten küren kann. Auf die Teilnehmer warten tolle Preise. »KNSTHNDLSNGN2018« soll als »ein Mosaikstein« das nachhaltige Erlebnishopping in der Einkaufsstadt Singen bereichern und ein Gegengewicht der zumeist inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte in Singen gegenüber dem Online-Handel sein, wünschen sich die Organisatoren, Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Kurator Antonio Zecca, der Geschäftsleiter von Mode Zinser, Manuel Waizenegger, und Anatol Hennig, Verlagsleiter des Singener Wochenblatts, das das Kunstprojekt medial begleitet. Der Wunsch nach einer Wiederholung ist aus der Händlerschaft unüberhörbar. Denn wie OB Bernd Häusler erklärte, verbindet »KNSTHNDL« die Stärken der Einkaufs- und Kulturstadt unterm Hohentwiel. Mehr auf den sechs exklusiven Sonderseiten im Innenteil und im Internet unter www.knsthndlsngn.de.

Singen

Neue Wege im Wohnungsbau

Die SPD-Fraktion im Singener Gemeinderat wird der Stadtverwaltung im Rahmen der Klausur des Gemeinderats am 13. Oktober zum Thema Wohnungsbau Vorschläge und Möglichkeiten aufzeigen, wie die Stadt Singen in den nächsten Jahren den Bau von preisgünstigem/gefördertem Mietwohnungsbau unterstützt. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollten in den nächsten Jahren im Haushalt der Stadt Singen auch Mittel zur Unterstützung entsprechender Bauvorhaben eingestellt werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Länger in eigenen vier Wänden

Nachbarschaftshilfe nimmt konkrete Formen an

Aufgrund veränderter Familienstrukturen hat sich in den vergangenen Monaten in den nördlichen Stadtteilen Singens eine Nachbarschaftshilfe gegründet. Diese werde am 1. Januar 2019 offiziell an den Start gehen, erklärte der Ortsvorsteher von Hausen an der Aach, Thomas Stocker, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Beim 3. Überlinger Bürgerdialog am Tag der Deutschen Einheit gab Bürgermeisterin Ute Seifried den Anwesenden in der Riedblickhalle einen kurzen Abriss über die Aufgaben der

Nachbarschaftshilfe. Von Rasenmähen, bis Einkaufen sind viele leichte Tätigkeiten rund ums Haus oder Hilfe bei Behördengängen vorstellbar. Durch die angebotene Hilfe können ältere Menschen länger in ihren vier Wänden leben, so Seifried. Gerade das soziale Miteinander in den Stadtteilen bietet hier ideale Voraussetzungen. Pflegeleistungen sind strikt von den angebotenen Hilfsleistungen ausgeschlossen. Hilfesuchende bekommen pro Stunde hierfür zwölf Euro in Rechnung gestellt. In bestimmten

Fällen übernehme dies die Pflegeversicherung. Die Helfer – am besten aus dem Stadtteil – bekommen zehn Euro pro Stunde. Zuvor müssen sie allerdings eine kostenlose Schulung absolvieren, die noch vereinbart werden solle. Die Koordinationsstelle werde in Hausen sein, dort soll ein Büroraum mit einer Einsatzleitung auf 450 Euro-Basis eingerichtet werden. Die Nachbarschaftshilfe wird in dem dortigen Bürgerverein eingegliedert. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Ausgezeichnete Zivilcourage

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gerns zum siebten Mal in Singen vergeben. Anwalt Ingo Lenßen wird die Preisverleihung moderieren. Der Zivilcourage-Preis wird jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben, die in Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Nach der Preisübergabe wird Comedian Tan Caglar mit seinem Programm »Roll bei mir ...!« über die Bühne fegen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 13. Oktober 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **VORFREUDE**



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Region

WASWANNWO BROSCHÜRE

»Mit Power durch die kalte Jahreszeit« ist das Motto der neuen »Waswannwo.tips«-Herbst + Winter-Broschüre, die ab sofort in den Filialen des Singener WOCHENBLATTS sowie bei den jeweiligen Veranstaltungspartnern erhältlich ist. Inhaltlich erwarten Leserinnen und Leser zahlreiche Eventtipps der Region.

Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe

Tengen

»NAH & GUT« TENGEN

Nach einer kurzen, aber sehr effektiven Umbauzeit eröffnet EDEKA Münchow am heutigen Mittwoch, 10. Oktober, ab 8 Uhr seine »nah & gut«-Filiale in Tengen wieder. Der Nahversorger für den Randen wurde komplett mit hohem Anspruch an Frische wie Regionalität überarbeitet. Mehr auf Seite 15.

FOCUS Top-Anwalt für Erbrecht 2000 bis 2018

Vielen Dank an alle Fachkollegen, die mich seit 2000 immer wieder als Top-Anwalt für Erbrecht gegenüber dem FOCUS benennen. In unserer Kanzlei arbeiten alle Rechtsanwältinnen für Erbrecht und Erbschaftssteuerrecht auf höchstem Niveau. Bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Ihr Gerhard Ruby



RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Aach



Gut gelaunt stießen zahlreiche Besucher am Samstag in der Schulsporthalle in Aach auf das Geburtstagskind, ihre »Stadt Musik Aach«, an. Bei feinen Tropfen aus der Region gratulierten auch befreundete Vereine und Chöre, überbrachten unterhaltsame Geburtstagsständchen und sorgten in der vollbesetzten Schulsporthalle für beste Stimmung, um 150 Jahre Stadt Musik zu feiern.

swb-Bild: privat

Gottmadingen

Klarer KSV-Erfolg Ringer siegen 22:7

Die Ringer des KSV Gottmadingen konnten auch den 2. Kampf der englischen Woche für sich entscheiden. Vor heimischer Kulisse besiegten sie bei bester Stimmung die Ringer des KSV Haslach im Kinzigtal klar mit 22:7. Sieben Einzelkämpfe gingen auf das Konto der Hegauer, die jetzt punktgleich mit Taisersdorf auf Platz 3 der Oberliga Südbaden liegen. Nach der erfolgreichen Woche gilt nun die Vorbereitung dem Freitag-

Kampf in Urloffen. Da die Ortenauer am Tabellenende stehen ist ein Punktgewinn fast Pflicht. Der Kampf steigt am Freitag um 20 Uhr in Urloffen. Im Vorkampf konnten die Gottmadinger die KG Baienfurt Friedrichshafen mit 33:4 besiegen. Am kommenden Samstag hängen die Trauben beim Tabellenführer in Allensbach ziemlich hoch, Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Bodanrückhalle Allensbach.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Pantomime und Musik zum Welthospiztag

Zum Welthospiztag am 13. Oktober lädt der Hospizverein Singen und Hegau e.V. zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. In diesem Jahr ist das Motto des Welthospiztages »Am Ende zählt der Mensch«, ein Ausspruch von Dame Cicely Saunders, der Gründerin der modernen Hospizbewegung, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Der Hospizverein freut sich sehr an diesem Tag den Pantomimen Christoph Gilsbach mit seinem Stück »Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod« präsentie-

ren zu können. Gilsbachs Stück wird musikalisch umrahmt von dem klassischen Gitarristen Elmar Amann, stellvertretender Leiter der Jugendmusikschule Höri. Die Veranstaltung beginnt am 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Walpurgissaal der Jugendmusikschule Singen, Schlachthausstraße 11. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Die Pantomime »Das Leben« wurde für Trauernde entwickelt, um ihnen ohne viele Worte einen Raum für eine Auseinandersetzung mit ihrer Trauer zu geben.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen



Der Nachwuchs zeigte was er kann, als am Sonntag die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen ihren 40. Geburtstag feierte. Neben Schauübungen und Vorführungen durfte die passende Musik mit »Intakt« und dem MV Mühlhausen nicht fehlen.

swb-Bild: privat

Fr, 19. Oktober 2018

7. Tag der Zivilcourage
in **SINGEN**
im Kulturzentrum **GEMS**

tu was! zeig zivil-courage!

Ingo Lenßen
Schirmherr & Moderator
7. Zivilcourage-Preis

Filmpremiere
„GEMEINSAM ZUKUNFT LEBEN“
Teil 2
mit Filmemacher Fulvio Zanetti

Comedian
Tan Caglar
mit seinem neuen Programm
„Roll bei mir...!“

„SINGEN IST BUNT“ – Hand in Hand gegen Rassismus

- 17.00 Uhr August-Ruf-Straße/Höhe BW-Bank Musik und Statements
- 18.30 Uhr Kundgebung mit Lichtermarsch in die GEMS
- 19.00 Uhr Preisverleihung in der GEMS

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms: Demokratie **leben!**

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Bündnis unterm Hohentwiel

tu was! zeig zivil-courage!

SINGEN

Infos: 07731/85-544

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.

aktivoptik

Entspannt arbeiten

AM COMPUTER

Die Arbeitsplatzgläser von aktivoptik wurden eigens für die Arbeit am Monitor entwickelt und bieten optimale Sehschärfe, Schärfentiefe und Fokussierung im nahen und mittleren Sehbereich.

KOMPLETTE ARBEITSPLATZBRILLE

- » Standard-Gläser
- » Hartschicht
- » Superentspiegelung

jetzt nur 139,90 €*

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.835 04 15**

* Ausgewählte Modelle inkl. Standard-Arbeitsplatzgläser: Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt, eingeschränkte Lieferbereiche. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutschein.

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDBASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen

einfach lecker Pollo Fino aus der Hähnchenkeule	AKTION Schweinegeschnetzeltes auch als Pfefferhahnpfanne oder Budapesterpfanne	fix und fertig gekocht Hirschgulasch mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel
100 g € 0,99	100 g € 1,09	100 g € 1,79
nach altem Familienrezept Schwarzvurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzvurst	AKTION - aus unserem Wurstkessel Wienerle im Saitling zart - knackig - gut	allseits beliebt Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage
100 g € 0,74	100 g € 1,24	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich ab 8.00 Uhr frisch	Vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck, heiß gegart	jetzt wieder im Angebot Frische Blut- und Leberwürste
100 g € 0,69	100 g € 1,49	100 g € 0,79

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**Einladung Politabend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL**
www.wolfgang-gedeon.de

**Gastredner: Emil Sänze MdL
und pressepolitischer Sprecher
der AfD Fraktion Stuttgart**

Montag, 15. Oktober 2018
20:00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

**Thema:
Direkte Demokratie**

Schlachtfest-Buffer
Samstag, 13. und 20. Oktober 2018
von 17.00 – 20.30 Uhr
Nur mit Reservierung!
Landgasthaus »Sternen«, Volkertshausen • ☎ 07774 – 939 179

OBI

**DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.**
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

**Beratung, Planung, Einbau und
Montage**

Koordination der Gewerke

**Umsetzung durch regionale
Handwerker**

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Straße 29
ors365@obi.de
Tel. 0800 - 0117103

Bitte unterstützen Sie die
Schrottsammlung
für Kinder in Not

11.10.2018

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.
Parkplatz Freibühlstraße

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner fein und mild in diversen Sorten, Paprika, Kräuter, Pfeffer, Brokkoli, Ketchup 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Hohentwieler Rauchpeitsche die würzige Meterwurst 100 g	1,25	Rinderbeinscheibe/ Rinderwade mit oder ohne Knochen, Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Rohpolnische/Bergkraxler Rohpolnische am Stück/ Bergkraxler geschnitten 100 g	1,25	Rumpsteak/Roastbeef ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,78
Bauernschinken unser saftiger Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,55	Rollschinken von der Nuss, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,10

Handwerkstradition
seit 1907

Leserbrief

Singen

Klimaverträglich nachverdichten

Zur Klimaanalyse der Stadt Singen meldete sich die ehemalige Sprecherin der Bewegung »Für Singen«, das sich im Vorfeld der Baugenehmigung gegen die Größe des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums aussprach, Regina Henke, zu Wort:

»Der Singener städtische Trend durch teure, externe Gutachten und Analysen Klarheit über Sachverhalte zu erlangen, die manch einem Bürger mit gesundem Menschenverstand auch ohne Gutachten einleuchten, ist ungebrochen.

Dass aber Ergebnisse von Gutachten, wie die jüngst veröffentlichte Klimaanalyse, bei einem der größten Bauvorhaben der Stadt nicht berücksichtigt werden, ist für mich unverständlich: Kein grüner Halm soll den Bahnhofsvorplatz verunstalten, die Ausschreibungen sind durch, obwohl man wusste, dass die Klimaanalyse Erkenntnisse über die Stadterwärmung liefern würde. Man hätte sie abwarten oder zeitlich koordinieren können.

Aber vielleicht wird der Bahnhofsvorplatz in zehn Jahren einfach nochmal neu gemacht – wenn man gemerkt hat, dass es ohne Grün doch nicht so schön ist – es wäre ja nicht das erste Mal – nur Nachhaltigkeit sieht anders aus!«

Regina Henke, Singen

Bürgerstiftung wird zum Vermieter

Vielfältige Unterstützung dank Spenden und Erbe möglich



Der Vorstand der Bürgerstiftung Singen gemeinsam mit Hans-Jörg Reichert (Mitte). Renate Weißhaar, Martin Spitznagel und Thomas Hauser.

Wie breitgefächert die Unterstützung der Singener Bürgerstiftung für soziale Projekte unterm Hohentwiel ist, wurde beim Pressegespräch mit dem Vorstand am Montag deutlich. Doch für ihr Wirken ist die Bürgerstiftung in Zeiten von geringen Zinsen auf Spenden und Erbschaften angewiesen, erklärte der 1. Vorstand, Martin Spitznagel. Lediglich 3.000 Euro Zinserträge vom Stiftungsvermögen im Jahr 2017 stehen 30.000 Euro an Spenden gegenüber, so Spitznagel weiter. Die Erbschaft einer Vierzimmerwohnung in der Weststadt von der Singener Steuerberaterin Gisela Hohmann besichert dem Verein ab Mai dieses Jahres Nettoeinnahmen abzüglich Kosten von 15.000 Euro jährlich.

Ein Drittel der insgesamt jährlich eingesetzten Spendensumme von 30.000 Euro werden allein für das Schul- und Kindergartenfrühstück benötigt, ergänzt die 2. Vorsitzende Renate Weißhaar. Überhaupt sei der Projektbereich »Kinder und Jugendliche« mit dem Schulorchester »Variabolo«, eine neue Bläsergruppe an der Johann-

Peter-Hebel-Schule, der Unterstützung der Ferienprogramme der Markus- und Lutherkirche sowie dem Wartebereich in der Kinderklinik und noch einiges mehr, nach wie vor der hauptsächliche Teil.

Deutlich wird die soziale Not von Singenern auch daran, dass die Bürgerstiftung für über 100 Kinder den Vereinsbeitrag im Sportverein übernehmen muss. Ein Sportcamp für Flüchtlinge, ein Stück im Gemstheater sowie immer

mehr Projekte für Senioren sollen durch die Bürgerstiftung gefördert werden, wünscht sich Thomas Hauser aus dem Vorstand. Natürlich werden auch Hospiz, Hebammen-Sprechstunden, Krankenhausclowns, eine Kunsttherapie in der Onkologie, die Vesperkirche sowie die Singener Tafel unterstützt. Ein großer Verlust für die Bürgerstiftung ist der Tod der langjährigen Vorsitzenden Ingrid Hempel. »Eine Netzwerkerin wie sie könne so nicht ersetzt werden«, machte Spitznagel deutlich. 8.500 Euro seien bei der von ihr gewünschten Spendensammlung für die Kranken-

hauskapelle zusammengekommen. Die Nachfolge sei noch nicht geklärt, so Spitznagel. Neu im Stiftungsrat sind Cornelia Schmidbauer von Elma, Cai A. Boesken, Sohn des Ehrenvorsitzenden des Stiftungsrates, Dietrich H. Boesken, Gewerkschafter Heiner Holl, Otto Ruch und Nico Klemann, der bei der Neugestaltung der Webseite äußerst behilflich ist. Mehr unter www.buergerstiftung-singen.de. Spendenkonto: Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN DE93692500350004411849 Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► EHRENAMT

Anlässlich ihres Jubiläums zu 125 Jahre möchte der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes Singen »DANKE« an alle ehrenamtlichen Aktiven der Singener Vereine und den DRK-Ortsvereinen aus dem Landkreis sagen und gemeinsam mit ihnen den Abend des Ehrenamtes feiern. Eingeladen zu der Party sind ausschließlich die mehr als 200 Vereine und ihre Mitglieder aus Singen.

Es gibt 125 gute Gründe am Samstag, 27. Oktober, beim »Tag des Ehrenamts« mitzumachen: Drei davon sind die Live-Musik: Mit dabei ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) sind der Musikverein Friedingen, Blasaka aus Rielasingen und Chris Metzger. Ein weiterer ist der Barbetrieb und die leckere Verpflegung. Die Vereinsmitglieder sollten sich am besten zentral in der Geschäftsstelle des DRK in Singen, Hauptstraße 29, zu den normalen Öffnungszeiten anmelden oder an JOERG.HANSER31@GMAIL.COM. Eine Schutzgebühr von drei Euro pro Person wird erhoben. Die Organisatoren: Norbert Graf, Christoph Schaible, Jörg Hanser.

swb-Bild: stm

Singen

Erfolgreiche BGO investiert weiter

Größter Singener Vermieter baut 71 weitere Wohnungen

Die Baugenossenschaft Oberzellerhau (BGO) wird neben dem Bau von 84 Mietwohnungen am Kunsthallenareal auch 71 Wohnungen, verteilt auf ein Wohn- und Bürogebäude, sowie drei Wohnhäuser in der Karl-Schneider-Straße bauen, kündigte der geschäftsführende Vorstand, Thomas Feneberg auf der 105. Mitgliederversammlung der BGO am Donnerstag an. Los geht es wohl Anfang 2019. In enger Kooperation mit der Liebenau-Stiftung solle ein Gebäude mit Inklusion betrieben werden. Beide Neubauprojekte sollen Ende 2020 fertiggestellt sein.

Überhaupt hatte Feneberg nur gute Nachrichten für die mit 131 stimmberechtigten Mitgliedern sehr gut besuchte Ver-

sammlung im Gemeinschaftshaus von Constellium im Gepäck. Vier Prozent Dividende können bei einem »sehr zufriedenstellenden Überschuss« im Geschäftsjahr 2017 von 1,41 Millionen Euro ausgeschüttet werden, so Feneberg. Auch die übrigen Zahlen sind äußerst positiv. Die Eigenkapitalquote liegt, trotz hoher Investitionen, bei 19,7 Millionen Euro bei 31 Prozent. Die Verbindlichkeiten liegen bei 40,1 Millionen Euro. Bei 1.356 Mietwohnungen und 20 Gewerbeimmobilien herrsche quasi Vollvermietung. Zudem legt Feneberg großen Wert darauf, dass die durchschnittliche Kaltmiete von 5,79 Euro pro Quadratmetern konstant bleibe und eine moderate Mietanpassung nur bei Modernisie-

rungen vollzogen werde. Die BGO, so der Aufsichtsratsvorsitzende Werner G. Graf, habe sich zum »Gütesiegel in Singen« entwickelt. Neben den fertiggestellten Neubauwohnungen in der Max-Porzig-Straße und Grenzstraße wurden die acht Hochhäuser in der Gartenstadt saniert, die Modernisierung der Häuser in der Oberzellerhau wird fortgeführt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Baugenossenschaft wurden Anita Weber, Irma Kusserow, Regina Czapski - für 50 Jahre Ernst Duffner, Klaus Geschowski, Walter Kasler, Elisio Lorenzo, Afred Schoch und für 60 Jahre Inge Harnisch, Rolf Geier, Ewald Halder geehrt.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Energie- und Baumesse mit der Thüga Energie

Wissenswertes zur neuen Heizung am 13. und 14. Oktober in Singen

Wussten Sie, dass auf Erdgas basierende Heizsysteme mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent marktführend im Gebäude-Bestand sind? Und dieser Anteil wächst, denn von vier neu installierten Heizungen laufen drei mit ERDGAS, wie Zahlen des Bundesverbandes der Heizungsindustrie zeigen. Und auch im Neubau bleibt Erdgas die erste Wahl von Bauherren. Nach aktuellen Daten des Statistischen Bundesamtes sind Gaslösungen mit rund 40 Prozent auch bei den 2017 genehmigten Gebäuden die beliebtesten Heizsysteme. Erdgas liegt damit vor der Wärmepumpe und sonstigen Energiearten. Zudem steigt der Anteil an erdgasbasierter Fernwärme weiter an.

Dass sich so viele Bauherren und Modernisierer für Erdgas entscheiden, hat gute Gründe: Erdgas ist sauber, verursacht weniger CO₂ als beispielsweise Heizöl und kommt bequem über ein Leitungssystem

direkt ins Haus. Von der Thüga Energie gibt's außerdem 500 Euro Bonus für Kunden, die ihre alte Öl- oder Holzheizung gegen moderne Erdgas-Brennwerttechnik tauschen (Förderbedingungen unter www.thuega-energie.de).

Man kann mit Erdgas effizient und günstig heizen. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten das in Baden-Württemberg geltende Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) zu erfüllen. Wer über einen Heizungstausch nachdenkt, sollte deshalb die Energie- und Baumesse am 13. und 14. Oktober in Singen besuchen. Am 14. Oktober um 15:00 Uhr bietet die Thüga Energie einen Vortrag zum Thema »Heizen mit Erdgas« an.

Am Stand der Thüga Energie dreht sich alles um Energie. Der regionale Energieversorger informiert über den Heizungstausch, das aktuelle Förderprogramm,

günstige Strom- und Gasangebote sowie das aktuelle Photovoltaik-Paket. Mit eigenen Sonnenkollektoren und einem Stromspeicher können Hausbesitzer Strom erzeugen und zum Großteil selbst nutzen. Das schont die Umwelt und reduziert die Energierechnung. Außerdem erwartet die Besucher eine Tombola mit tollen Preisen. Es lohnt sich also, am Stand der Thüga Energie vorbeizukommen!

Termin vormerken!

Vortrag „Die Erdgas-Heizung – modern, wirtschaftlich und platzsparend“

Sonntag, 14.10.2018
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Stadthalle Singen
Vortragsraum 2



In der Karl-Schneider-Straße soll das nächste Bauprojekt der BGO starten.

swb-Animation: Architekturbüro Wintter



GUTSCHEIN

1 Tasse Kaffee gratis!

Besuchen Sie die Thüga Energie bei der Energie- und Baumesse am 13. und 14. Oktober in der Stadthalle Singen und genießen Sie gegen Vorlage dieses Gutscheins eine Kaffee-Spezialität.



Vereine

Rielasingen
SKICLUB

Skigymnastik-Kurs montags ab sofort bis ca. Ostern 2019, 19-20 Uhr, Gymnastikraum Scheffelschule, Eingang Nordseite; Kurs ist für Mitglieder (kostenfrei) und Nichtmitglieder (geringe Gebühr); Anmeldung nicht erforderlich.

Singen

ALPENVEREIN

Monatsversammlung, Do., 11.10., 19 Uhr, Siedlerheim Worblinger Str. 67, Singen; Tourenrückblick, Vorschau November, Bildervortrag.

BETREFF

Wochenprogramm vom 11. – 17.10. Do., 17 Uhr Lauftreff; 17.30 Uhr Übungen mit dem Reifen. Fr., 18 Uhr Tanz in den Herbst. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Volleyball. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Mandala malen, Mal-Abend, Käsespätzle, Eis essen in Radolfzell, Filmabend. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17 Uhr Malteser; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr Spielabend, offener Betrieb, Kürbissuppe, Wintertanz Gruppe 2.

DRK

Sanitätsbereitschaft: Di., 16.10., 20 Uhr, Aus- bzw. Fortbildung, DRK-Heim Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym-

nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB
GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Seniorenachmittag, Do., 11.10. ab 14.30 Uhr im F.C. Clubheim, Singen.

SCHNUPFVEREIN

Monatsversammlung Do., 11.10., 19 Uhr, Singener Weinstube.

SENIORENCHOR
HOHENTWIEL

Chorprobe jeweils donnerstags 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauenkirche, Uhlandstraße, Singen. Neue SängerInnen willkommen.

VDK

Geselliger Stammtisch mit Vortrag zum Thema »Pflegerberatung«, Mo., 15.10., 14.30 Uhr, Haus der Naturfreunde, Hadwigstr. 19, Singen.

Steißlingen

FÖRDERVEREIN

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeinschaftsschule Steißlingen findet am 25.10., 19 Uhr in der Mensa der Gemeinschaftsschule statt. Es stehen Neuwahlen des Kassiers und einer weiteren Beisitzerin auf der Tagesordnung.

Rielasingen-Worblingen

Sonnenschein statt Altersheim
Neues Stück der Mundartbühne

Die Mundartbühne Worblingen begeistert seit Jahren das Publikum. Sie ist wieder aktiv und probt seit geraumer Zeit für die Aufführung »Sonnenschein statt Altersheim«. Regisseur und »Macher« Josef Bölle ist es gelungen, in Mundart die Komödie von Herbert Holitzer umzuschreiben, die die Spieler gekonnt umsetzen werden. Premiere ist am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrheim Worblingen. Die weiteren Aufführungen sind am Samstag, 13. Oktober, um 15 und 20 Uhr und am Sonntag, 14. Oktober, um 19 Uhr.

»De Erbtante Anna soll noch em Tod vu ihrem Maa zu de Familie vunere Nichte zieh.« Wo bei die beide Familie konkurriert um »d'Gunscht vu de Tante Anne, well die sich e rieche Erbschaft versprochen.« Im Hinblick uf die Erbschaft sind au beide bereit, uf die verschrobene Wünsch vu de Tante izgo, um si do demit bi gueter Laune z halte. Wo me denn hät de



Seit geraumer Zeit wird eifrig von den Schauspielern für das Stück der Mundartbühne geprobt.

Idruck gwunne, dass des vermutete Vermöge gar numme do ischt, wendet sich des Blatt und beide Familie wend die Tante wieder loswärre. Blöderwies stellt sich die vermutet Armut vu derre Tante sich aber glie als Irrtum usse und no wendet sich wieder des Blatt. Des hin und her hät de Tante d Auge göffnet und drum beschließt si ehren Lebensobed völlig anderscht zum gestalte. Also genaues woßt me erscht, wenn des

Theater vu de »Mundartbühne Worblinge« us ischt. Mitwirkende sind Erika Weimer, Gabi Grünvogel, Thomas Bertsche, Bettina Glaser, Spallek, Theo Rüttinger, Angela Möhrle, Christian Kalyciok, Desiree Moser. Das Bühnenbild wird jedes Jahr neu erarbeitet und dem Stück angepasst. Ein freundliches Team verwöhnt die Besucher. Karten im Vorverkauf gibt es in der Bäckerei Schlegel und im Laden 34 / Hardstraße 34.

Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. »Schlatt u. Kr.«: So., 9 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Schlatter Dorffest, St. Johanneskirche Schlatt u. Kr.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 13./14.10.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion. St. Elisabeth: kein Gottes-

Singen

Lego-Bautage in neuen Räumen

Die Gelegenheit für Kinder der 1. bis 6. Klasse mit diesen beliebten Bausteinen kreativ zu werden. Mit viel Geschick und Phantasie können etwa 250 Kilo Steine frei nach Lust und Laune zu einer großen Stadt verbaut werden. Bauzeiten sind Donnerstag, 18., bis Samstag, 20. Oktober, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr und am Samstagvormittag von 9.30 bis 12 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde, Freiburger Str. 4a. Jede einzelne Bauzeit hat eine Pause. Die Kinder hören dann eine interessante biblische Geschichte und können sich bei einer Zwischenmahlzeit stärken. Um eine Unkostenbeteiligung von zwei Euro wird gebeten. Die Lego®-Tage gipfeln am Sonntag. 21. Oktober, um 10 Uhr in einem Familiengottesdienst für Jung und Alt. Anschließend können die Bauwerke der Kinder gebührend bewundert werden. Unbedingt anmelden unter 07731/ 184770 oder schletter@t-online.de.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Firmung. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
24-Std. Notdienst WIDMANN	
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden	
07731/	8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE	
Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Steißlingen	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
13./14.10.2018 Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327	

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 13./14.10.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl (Wein), parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10

Termine

Aktionsbündnis unterm Hohentwiel »Kompetent vor Ort« lädt ein zum Treffen am Do., 11.10., 15 Uhr, Sitzungssaal Hohentwiel (Rathaus Singen, 3. OG, Zi. 319). Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention (SKP) bzw. eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 14.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.

Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., Bezirksvisitation, 9.30 Uhr Gottesdienst (Oberkirchenrätin Cornelia Weber), 11 Uhr Käfergottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544). Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates.

AWO-Clubprogramm vom 11.–17.10.: für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsan-

gebote; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; TAST schließt um 14.30 Uhr, Kreativ-Angebot entfällt! Fr. TAST geschlossen! Mo. TAST geschlossen! Di., vormittags Tagesstätte geschlossen! 13-15 Uhr Frauengruppe; 13-15 Uhr offener Treff; TAST schließt um 15 Uhr. Mi. Tagesstätte geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 15.10., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2608.

Termine der alt-katholischen Gemeinde, Singen: Mi., 10.10., 18.30 Uhr ökumen. Andacht im Garten der Schöpfung. Do., 11.10., 19 Uhr Abendlob.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 19.10., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Kidstreff der Johannesgemeinde Rielasingen für alle Grundschüler aus Rielasingen-Worblingen jeden Freitag 15.30-17 Uhr, Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Rielasingen, Hegastr. 27. Infos: www.jkgr.de/kinder/

Singener Postsenioren: Treffen am Do., 18.10., 14.30 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, zum Lichtbildervortrag »Barcelona - eine Stadt mit unzähligen Schenswürdigkeiten und Bauwerken«.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 11.10., 14.30 Uhr, Scheffelstube.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 17.10., 14.30 Uhr Seniorenmittag »Erntedank/Herbstfest« mit dem Musik-Ensemble »Saitenzunge«, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.10., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Rielasingen-Worblingen

SPD-Liste
öffnet sich

Die SPD in Rielasingen-Worblingen öffnet ihre Liste zur Gemeinderatswahl 2019. Sie möchte künftig als SPD/Unabhängige Liste (UL) gemeindepolitisches Engagement für Bürger/innen ermöglichen, die sich einerseits nicht parteipolitisch binden wollen, andererseits jedoch die grundsätzlichen Themen und Zielen der Arbeit der SPD-Fraktion mitentscheiden möchten, gab Fraktionssprecherin Jutta Gold nun bekannt. »Gemeindepolitik ist für uns vor allem Sachpolitik und weniger Parteipolitik. Die SPD in Rielasingen-Worblingen versteht sich dabei als soziale Partei, die die Interessen der BürgerInnen, Natur und Wirtschaft als miteinander vereinbar sieht«, so Jutta Gold weiter.

Zukünftige Ziele der lokalen Gemeindepolitik sollen deshalb mit allen Kandidaten der SPD/UL-Liste demokratisch erarbeitet werden, ist der Plan. »Wir wollen unsere sozialen und demokratischen Kräfte bündeln und stärken, um rechts- wie linksextremen Kräften entgegenzuwirken. Darum ermutigen wir interessierte Bürger/innen, sich gemeindepolitisch zu engagieren, um die Zukunft mitzugestalten«, richtet Jutta Gold an alle, die sich für die Politik in der Gemeinde interessieren und diese gerne mitgestaltet würden. Kontakt: Ralf Sterk (07731/52632 oder Jutta Gold (07731/25180). redaktion@wochenblatt.net

Singen-Hausen



Chris Metzger sorgt in diesem Jahr auf dem Hausener Oktoberfest für gute Stimmung. swb-Bild: Chris Metzger

»O'Zopft« in Hausen
Oktoberfest mit Chris Metzger

Am Samstag, 13. Oktober, laden die Rebläuse wieder zu einem urigen und unterhaltsamen Oktoberfest in die traditionell blau-weiß geschmückte Eichenhalle nach Hausen ein. Wie im vergangenen Jahr präsentieren ab 18.30 Uhr die »Hausener Musikanten« fetzigen Blasmusiksound und im Anschluss ist mit Chris Metzger Unterhaltung und Stimmung garantiert. Bei

einem leckeren original Oktoberfest-Bier im Maßkrug und einem Schweinshaxen mit Kartoffelsalat, Weißwurst und Riesenbrezel wird natürlich auch für den leiblichen Genuss einiges geboten. Die Reblaus-Zunft Hausen 2004 e.V. ist, wie immer, bestens vorbereitet und freut sich auf die Besucher aus Nah und Fern. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Rettet den
Vorgarten

Am Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr, veranstaltet die Siedlergemeinschaft Singen einen Vortrag um kleine Gartenflächen naturnah, ansprechend und pflegeleicht zu gestalten. Referent Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg gibt im Siedlerheim hilfreiche Tipps zur Gartengestaltung. Die Veranstaltung »Rettet den Vorgarten« richtet sich an alle interessierten Hauseigentümer und Gartenbesitzer. Der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Radfahrer
schwer verletzt

Beim Abbiegen von der Schaffhauser Straße nach links auf das Gelände einer Gärtnerei hat am Donnerstag eine 71-jährige Honda-Fahrerin einen auf dem Radweg aus Richtung Gottmadingen entgegenkommenden 64-jährigen Radfahrer übersehen. Der Mann wurde durch den Zusammenstoß in die Parkplatzeinfahrt geschleudert und musste nach einer Erstversorgung an der Unfallstelle mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus eingeliefert werden. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Stammtisch im
St. Verena

Die Bewohner des Pflegezentrums St. Verena laden die Seniorinnen und Senioren der einzelnen Gemeinden und der Seelsorgeeinheit ganz herzlich zu einem monatlichen Stammtisch ins Café Verena auf die Gänseweide ein, der nach den Orten der Seelsorgeeinheit aufgeteilt wird. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 25. Oktober, von 15 bis 16 Uhr als Stammtisch für Worblingen. Am Montag, 29. Oktober, von 15 bis 16 Uhr sind Interessierte aus Rielasingen und Arlen eingeladen. Einwohner aus Bohlingen und Überlingen/Ried sind auf Dienstag, 30. Oktober, von 15 bis 16 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt ist das Café Verena in der Gänseweide. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. redaktion@wochenblatt.net

Singen

ZWAR lädt zum
Stammtisch

Der ZWAR-Stammtisch als Marktplatz der Möglichkeiten bietet ein gemütliches Beisammensein. Hier können sich Menschen mit kreativen Ideen austauschen. Der nächste Termin ist Freitag, 12. Oktober, ab 18 Uhr im Hölzlekönig (Nebenzimmer). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. redaktionlwochenblatt.net

Singen

Zum Wohle der Bürger
DRK Singen feiert Festakt zu 125 Jahren

Was heute so selbstverständlich erscheint, dass Hilfe kommt wenn man in Not ist, ist auch ein Verdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Bis 1973 gab es beispielsweise keine einheitliche Notrufnummer. Gerade auch vor diesem Hintergrund sind 125 Jahre Deutsches Rotes Kreuz in Singen kaum hoch genug einzuschätzen und wahrlich ein Grund zum Feiern und der fast voll besetzte Bürgergsaal am Freitag im Singener Rathaus erteilte dem DRK Singen die gebührende Ehre. Selbst eine Delegation der Feuerwehr aus Celje wie andere Blaulichtorganisationen waren gekommen. Die musikalische Umrahmung kam von Hontes-Brass. Wie umfassend der Dienst der aus dem am 28. März 1893 gegründeten Singener Frauenvereins hervorgegangenen Hilfsorganisation ist, das zeigte Stadtarchivarin Britta Panzer auf. Beispielsweise die aufopfernde



Eine Delegation der Feuerwehr Celje machte auch seine Aufwartung beim Festakt. swb-Bilder: stm

Arbeit von Hedwig Peitavy nach dem 1. Weltkrieg. Unfassbar die Volksküche ab den 1920er Jahren oder die Millionen Schweizer Liebesgaben während des 2. Weltkriegs. Auch wegen Hedwig Peitavy ist die Geschichte des DRK eine Geschichte der Emanzipation und Partizipation von Frauen. Doch auch die Aufgabenfülle der ehrenamtlich tätigen DRK-Mitglieder ist, wie ihr erster

Vorsitzender in Singen, Bernd Häusler ausführte, gewaltig und reicht von Bereitschaftsüber Sanitätsdienst bis hin zu Rettungseinsätzen sowie Behindertenfahrdienst und Blutspendeaktionen in der ganzen Stadt. Leider habe sich die Spendenbereitschaft mit 1.400 Blutspenden seit 2010 fast halbiert, so Häusler. Er freute sich aber über die Aussage der stellvertretenden Bereitschaftsleiterin des DRK im Landkreis, Renate Burger, in Vertretung des 1. Vorsitzenden, Frank Hämmerle, dass die neuen Räume in der alten Rettungswache nahe am Krankenhaus in drei Jahren bezogen werden können. Der Vizepräsident des DRK-Landesverbands, Peter Löchle, wies auf die Hilfsbereitschaft des DRK in der ganzen Welt hin, so sei das DRK die letzte Hilfsorganisation, die in Syrien noch aktiv sei. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Bernd Häusler freut sich auch über das Geschenk des Landesverbandes, das Vizepräsident Peter Löchle übergab und das in drei Jahren im neuen Vereinsheim hängen soll. swb-Bilder: stm

Singen-Überlingen am Ried

Kreuzplatz, Nahversorgung,
Kiesabbau und vieles mehr



Ortsvorsteher Bernhard Schütz und Bürgermeisterin Ute Seifried beim 3. Überlinger Bürgerdialog in der Riedblickhalle. swb-Bild: stm

len ins Leben gerufene Nachbarschaftshilfe, die Schütz auch im Süden auf den Weg bringen will. Wie Häusler ankündigte, werde die Umgestaltung des lange in Planung befindlichen Kreuzplatzes und der Unteren Brunnenstraße in kleiner Lösung ab 24. Oktober beginnen. Hinsichtlich des Austausches der Pflastersteine in der Bohlstraße, die ab 5.000 PKWs und 200

LKWs pro Richtung am Tag, so Schütz, zu einer Lärmbelastung führten, vertröstete der OB die Überlinger hingegen auf die kommenden Jahre. Bei der Nahversorgung in Überlingen könnte es 2019 zu einer Veränderung kommen. Denn 2019 will sich Edeka von der Marke »Treff 3000« trennen. Doch Ortsvorsteher Schütz zeigte sich zuversichtlich, dass eine Nachfolgelö-

sung für den 600 Quadratmeter großen Nahversorger gefunden werde. Die beiden kleinen Baugebiete in Überlingen am Ried sind bis auf zwei Grundstücke belegt: »Im Stöckle« seien sieben von neun Häusern gebaut, Im »Herrengässle« seien sogar alle acht Bauplätze schon verkauft, so Schütz. Die Stadt prüfe aktuell das Gebiet »Tiefe«; die Geruchsbelastigung aufgrund nahegelegener Viehstallungen fallen, wie Schütz erklärte, zum Jahresende weg. Erfreuliches gab es von dem besser gepflegten Friedhof zu berichten. Zudem werde die Stadtteilbücherei, deren Größe verdreifacht wurde, am 2. Dezember zum Adventskaffee Eröffnung feiern. Demnächst stünden im Pumpenhaus als auch im alten Rathaus zusätzliche Räume für Vereine zur Verfügung. Selbst ein sogenannter »Hofbus« könnte möglicherweise eingeführt werden, da der Bedarf bei älteren Bürgern bestehe, so Schütz. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net